Geehrtester Leser,

NAchdem die Exemplaria dieses Tractats: Höchstnöthige Erkenntniß des Menschen nach dem Leibe und natürlichen Leben ꝛc. meistens distrahiret waren, erforderte es die Nothwendigkeit eine neue Edition zu veranstalten. Dieweil aber bey denen vorigen Auflagen das Register sich an vielen Orten sehr mangelhafftig befand; und iedoch bey diesem Buche an einem guten Register sehr viel gelegen, damit iede Materia, die man suchet, bald und an seinem rech-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-170021-p0013-0 DFG

ten Orte gefunden werden könne: So ist die Fünfft e Edition mit einem verbesserten Register versehen worden. An dem Buche selbsten etwas zu ändern, hat man vor diesesmal noch nicht nöthig und dienlich befunden. Was aber wegen derer zu denen Hauß-Reise-und Feld-Apotheckgen gehörigen Medicamenten, deren nützlicher Gebrauch in diesem Buche angewiesen wird, annoch aufs neue hätte mögen beygefüget werden, soll künfftig bey einer andern Gelegenheit absonderlich geschehen. Dieses ist noch hinzu zu setzen, daß ermeldte Medicamente bißhero hin und wieder nachgemachet und verfälschet worden. Damit nun niemand durch die Suppofititia in Gefahr seiner Gesundheit gesetzet werden möchte; ist von uns nicht allein schon mehrmalen

len Erinnerung geschehen, sich wegen solchen Betrugs in acht zu nehmen; sondern man hat auch nöthig befunden, so wohl die Apotheckgen, als alle Medicamente, so eintzeln dispensiret werden, mit unserm gewöhnlichen Signet, worauf mein und meines seel. Bruders Nahmen gestochen, zu bezeichnen. Nachdem aber auch dieses nicht allenthalben zulänglich gewesen, da sich einige Leute nicht gescheuet, besagtes unser Petschafft nachzustechen, um ihre falschen Medicamente damit zu verificiren: So hat ein ieder um so viel mehr Ursache sich vorzusehen, daß er mit falschen und untergeschobenen Medicamenten nicht betrogen werde. Wenigstens will ich hiermit wieder allen dadurch verursachten Schaden protestiret, und einen ieden geziemend ersuchet

haben,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-170021-p0015-1 DFG

haben, solchen nicht denen rechten und unverfälschten Medicamenten, als für welche nur zu respondiren ich mich schuldig erkenne, beyzumessen. Der ich übrigens unter Empfehlung in Göttliche treue Vorsorge allezeit seyn werde, des geehrtesten Lesers

Halle den 20. Febr.
1715.

verbundenster Diener

Christian Sigismund Richter, D.

Ordnung

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-170021-p0016-7
DFG